

Eitorf, den 11.02.2019

Amt 60.3 - Gebäudewirtschaft, Hoch- und Tiefbau, Hermann-Weber-Bad

Sachbearbeiter/-in: Dieter Tentler

Bürgermeister

i.V. _____
Erster Beigeordneter

VORLAGE
- öffentlich -

Beratungsfolge

Ausschuss für Bauen und Verkehr	26.02.2019
---------------------------------	------------

Tagesordnungspunkt:

Antrag der FDP-Fraktion : Vordringliche Sanierung der Toilettenanlagen im Grundschulgebäude GGS Eitorf

Beschlussvorschlag:

Ergibt sich aus der Beratung.

Begründung:

1 Allgemeines

Die FDP-Fraktion hat die vordringliche Sanierung der Toilettenanlage im Grundschulgebäude der GGS Eitorf beantragt. Begründet wird der Antrag damit, dass der aktuelle Zustand der sanitären Anlagen der Schule einen akuten Handlungsbedarf erzeuge. Die bisher geplante mittelfristige Sanierung der sanitären Anlagen werde der aktuellen Situation vor Ort in keinsten Weise gerecht. Der Antrag ist als Anlage 1 beigefügt.

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr hat in seiner Sitzung die Sanierung der GGS Eitorf beraten und die Verwaltung beauftragt, die Durchführung einer Energieberatung im Rahmen des Bafa (Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle) -Programms, „Energieberatung für Nichtwohngebäude für Kommunen und gemeinnützige Organisationen“ zu beantragen und nach Erstellung ein Gesamtkonzept für die Sanierung der GGS Eitorf zu erarbeiten (XIV/22/115).

Die Energieberatung ist erfolgt. Das Ergebnis wird in der Sitzung des ABV am 26.02.2019 durch die Fachplanerin vorgestellt, so dass ein Gesamtkonzept für die Sanierung der GGS Eitorf erarbeitet werden kann. Die Verwaltung geht davon aus, dass eine Sanierung der Gebäude der Grundschule Eitorf unter dem Vorbehalt der Finanzierung ab 2021 erfolgen kann.

In der Sitzung des ABV am 09.10.2018 wurde durch die Verwaltung zugesagt, dass kleinere Verbesserungsmaßnahmen der Toilettenanlage unabhängig von einer Sanierung durchgeführt werden.

Durchgeführt wurden bzw. beauftragt sind nachfolgend aufgeführte Arbeiten:

Mädchen-WC

- Trennung Vorraum und Toilettenraum durch den Einbau einer Trockenbauwand
- Intensivreinigung der Toilettenräume durch eine Fachfirma
- Erneuerung der Toilettensitze
- Erneuerung der Druckspüler der Toiletten bzw. Ersatz durch Spülkästen

Jungen-WC

- Trennung Raum Urinal Becken und Toiletten durch den Einbau einer Trockenbauwand
- Intensivreinigung der Toilettenräume durch eine Fachfirma
- Tieferlegung von zwei Urinalen
- Überprüfung der Abwasserleitungen der Urinale
- Erneuerung der Druckspüler der Toiletten bzw. Ersatz durch Spülkästen
- Erneuerung der Toilettensitze
- Einbau eines zusätzlichen Heizkörpers im Toilettenraum

Allgemein

- Intensivierung der Kontrolle der Toilettenanlagen durch den Hausmeister
- Hinweis an die Schulleitung über Programme / Arbeitshilfen zur Verbesserung des Nutzerverhalten

Alle Maßnahmen haben zum Ziel, die hygienischen Verhältnisse zu verbessern.

2 Sanierungskonzept

Zurzeit liegen 6 Anträge/ Stellungnahme zur Verbesserung der räumlichen Gegebenheiten vor. Diese Anträge haben dem Grunde nach alle zum Ziel, den baulichen Zustand und die räumliche Situation der GGS Eitorf an die heutigen notwendigen Erfordernisse anzupassen.

Auszug aus der Vorlage ABV vom 09.10.2018 TOP 4 :

1. *Schulleiter GGS Eitorf Stellungnahme zur Erstellung eines Kindergartengebäudes vom 06.10.2017*
2. *Schulleiter GGS Eitorf Aufzählung der Sanierungswünsche vom 05.12.2017*
3. *Schulleiter GGS Eitorf Antrag einer baulichen Maßnahme zur Erhöhung der Sicherheit an der GGS Eitorf vom 10.03.2018*
4. *Schulpflegschaft der GGS Eitorf : Antrag zur Sanierung der gesamten sanitären Anlagen der Grundschule Brückenstr. vom 17.04.2018*
5. *Antrag Schulleiter GGS Eitorf auf Bereitstellung von Lagermöglichkeiten vom 03.07.2018*
6. *Essensausgabe : Auflagen des Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt Rhein-Sieg-Kreis vom 12.07.2018*

In der GGS Eitorf gibt es zwei Toilettenanlagen, eine im Bereich des Forums und eine Außentoilette im Nebengebäude. Die Außentoilette verfügt über drei Toiletten und zwei Urinale (Jungen 2 Urinale, eine Toilette, Mädchen 2 Toiletten). Die Anzahl der Toiletten wird von der Schulleitung und der Schulpflegschaft als zu gering eingestuft. Die Außentoiletten werden demnach von ca. 150 Schülern genutzt, so dass die Kinder über den Schulhof zur den Toiletten im Bereich des Forums laufen müssen. Hier kann nur im Rahmen einer Erweiterung der Toilettenanlage im Außenbereich Abhilfe geschaffen werden. Weitere Anträge/ Stellungnahme zur Verbesserung der räumlichen Gegebenheiten liegen hier vor. Diese Anträge haben dem Grunde nach alle zum Ziel, den baulichen Zustand und die räumliche Situation der GGS Eitorf an die heutigen notwendigen Erfordernisse anzupassen. Aus Sicht der Verwaltung ist hierzu aber ein Gesamtsanierungskonzept notwendig. Mit der Erstellung des Konzeptes für die energetische Sanierung liegen die ersten Planungsgrundlagen vor, so dass man nun die Erstellung eines Gesamtkonzeptes bearbeiten kann. Im Rahmen dessen sollte die gesamte Raumnutzung geprüft werden. So könnte man z.B. durch einen Abriss von Teilen des Nebengebäudes (Laubengang) Platz für einen Anbau schaffen in dem die Schulverwaltung untergebracht wird und die sanitären Anlagen neu gebaut werden. So würde in den bisher genutzten Räumen Platz für eine schulische Nutzung bzw. für die Betreuung geschaffen werden. Mit einer

sofortigen umfassenden Sanierung der vorhandenen Sanitärräume wäre diese alternative Nutzung der Räume nicht möglich. Bereits heute gibt es Hygieneprobleme mit der Essensausgabe in der Nähe der Toiletten. Bedacht werden muss auch, dass der geplante Neubau des Kindergartens die Erweiterungsmöglichkeiten der Grundschule einschränkt.

Die Verwaltung empfiehlt daher den Beschluss des ABV, ein Gesamtkonzept für die Sanierung der GGS Eitorf zu erarbeiten (XIV/22/115) nicht abzuändern. Die Wirkung der bei 1 aufgeführten Maßnahmen wird von der Verwaltung überprüft werden.

Anlage(n)

Antrag der FDP-Fraktion